

1911: Kauf eines Hauses mit Grundstück als Pfarr- und Missionshaus
1913, 28. Januar: Regelung der Besoldung des Pfarrers und Trennung der bis 1905 miteinander verbundenen Aufgaben von Pfarrer und Spiritual
1919: Gründung des Xaveriushauses, Feldkirch, Internat für kirchliche Berufe. Beim Bemühen um die Gründung der deutschen Provinz der Missionare vom Kostbaren Blut war er oft abwesend und wurde in der Pfarrei durch die Patres Otto → Frey, Emil Kofler, Paul Ahr, Josef Gräf und Philipp → Dietz vertreten.
1921, 24. August: Beschluss des IV. Generalkapitels in Rom zur Gründung der deutschen Provinz
1922, 1. August: Zustimmung des Heiligen Stuhles zur Errichtung der deutschen Provinz
1922, 6. August: Kanonische Errichtung der deutschen Provinz und Ernennung zum Moderator und Provinzialrat für die Zeit bis zum nächsten regulären Generalkapitel.
1924, Nov./Dez.: Rücktritt als Pfarrer

1922–1936 **Provinzial in Feldkirch (Vorarlberg)**

für die deutsche Provinz mit Sitz im Xaveriushaus
1922, 19. Dezember: erstes Provinzialkapitel in Feldkirch
1923: Gründung des Exerzitenhauses Kleinholz in Kufstein (Tirol) und des Missionshauses in Lindenberg (Allgäu)
1925: Gründung der Zeitschrift «Herold des Kostbaren Blutes»
1926: Übernahme von St. Corneli bei Tosters als Gutshof der «Studentenhilfe Bufalo»
1928, 1. August: Bestätigung als Provinzial durch das V. Generalkapitel
1929: Gründung des Missionshauses Annabichl in Klagenfurt (Kärnten)
1930: Übernahme des Missionsgebietes am Xingù (Brasilien)
1934: Eröffnung des Kollegs St. Paulus in Salzburg
1934, 16. August: Erhebung des Missionsgebietes am Xingù zur Prälatur

1936–1938 **ohne bestimmte Aufgabe**

1938: Wegzug unter dem Druck der politischen Verhältnisse

1938–1958 **in Rom**

bei der Kirche Santa Maria in Trivio

1958 14. November: gestorben in Rom
20. November: beigesetzt in Kleinholz, Kufstein (Tirol)

Bibliographie

Einige Notizen über die Kongregation der Missionare vom Kostbaren Blute Jesu Christi, Uznach 1907.

Eltern: Martin Jussel und Maria Karolina Geiger.

Lebenslauf: Archiv der Missionare vom Kostbaren Blut in Carthagena, Ohio (USA). – LVo 20. November 1958, S. 2. – Provinzarchiv der Missionare vom Kostbaren Blut in Salzburg.